

# Kompetenzzentrum Typologie und Planung in Architektur (CCTP)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-378594>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## human building® office 2007 – 2009

Eine moderne Bürowelt muss sich im Spagat üben. Sie muss flexibel auf sich ständig wechselnde Organisations- und Arbeitsformen reagieren, muss den rasanten technischen Wandel berücksichtigen, muss höchst rentabel sein und sich bei alledem stets an den vielfältigen Bedürfnissen derer orientieren, die sie nutzen. Je besser diese Parameter miteinander harmonieren, desto höher ist die Leistungsfähigkeit oder – wie wir es nennen – Systemperformance eines Office-Gebäudes. Doch diejenigen, die solche Bürowelten planen, tun sich schwer, vor allem weil über die verschiedenen Einflussgrößen und Wechselwirkungen noch zu wenig bekannt ist. Diese Lücke wollen wir mit unserem Projekt «human building® office» schliessen. Mit den Methoden der Wissenschaft wollen wir das ergründen, was die Leistungsfähigkeit eines Office-Gebäudes ausmacht und darauf aufbauend Planungshilfen, Bewertungsmodelle und Qualitätskriterien erstellen. Die von Office-Gebäuden verlangte Flexibilität und Diversität sehen wir dabei als entscheidende Faktoren. Unser Team ist interdisziplinär aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammengesetzt. Projektpartnerin: Förderagentur für Innovation (KTI)

### Live-Forschung im Rahmen der Ausstellung Bürowelten im Gewerbemuseum Winterthur

Das Team des Forschungsprojekts «human building® office» des Kompetenzzentrums Typologie & Planung in Architektur (CCTP)

hat für die Dauer der Ausstellung «Bürowelten» (28. Oktober 2007 bis 2. März 2008) seine Arbeitsplätze von der Hochschule Luzern – Technik & Architektur an das Gewerbemuseum Winterthur verlegt. Sie nutzen den Multi-Space, der in der Ausstellung eine zeitgemässe Bürogestaltung repräsentiert, als Forschungslabor.

Die Forschenden bewohnen – quasi als lebende «Ausstellungsstücke» den Multi-Space und sie «bearbeiten» ihn, indem sie Leistungsfähigkeit, Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit dieser modernen Büroform testen. Dazu arbeitet das Team in gewohnter Weise an seinem Forschungsprojekt und schaut dabei ganz genau, ob dies alles durch das Multi-Space-Konzept besser oder schlechter läuft. Sie wollen in dieser Feldstudie zum Beispiel herausfinden, wie das Multi-Space-Konzept auf die Konzentration und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden wirkt, ob diese Konzeption die Kommunikation und Kreativität fördert oder in welchem Umfang die verschiedenen Bürobereiche genutzt werden.

Wichtig ist dem Team aber auch, mit den Besucherinnen und Besuchern der Bürowelten ins Gespräch zu kommen. Mittels eines Fragebogens wollen die Forschenden daher von den Besucherinnen und Besuchern wissen, was sie bei der Arbeit positiv beeinflusst, was sie als Störfaktoren wahrnehmen oder was für sie wichtig ist, um ihre volle Arbeitsleistung und Kreativität abrufen zu können.

[www.humanbuilding.ch](http://www.humanbuilding.ch)